

SERGEN CANOGLU / JÜRGEN EHLERS
YAAK PABST / NINA PAPPENFÜB (HRSG.)

MARXISMUS UND DIE KLIMAKRISE

Wie kann der Planet gerettet werden?

Marxismus und die Klimakrise

**Wie kann der Planet
gerettet werden?**

Edition Aurora

Über die Herausgeberinnen und Herausgeber

Sergen Canoglu ist aktiv in der LINKEN in Köln. Er studiert Lehramt und war Mitbegründer des Bundesarbeitskreises Klimagerechtigkeit des Studierendenverbandes Die Linke.SDS. Er ist Autor von marx21 und Teil der Online-Redaktion von diefreiheitsliebe.de.

Jürgen Ehlers ist aktiv in der LINKEN in Frankfurt am Main und Mitbegründer einer Mieterinitiative. Er ist Architekt und Autor von marx21. Zuletzt erschienen 2019 im Verlag Edition Aurora »Was war die DDR?«.

Yaak Pabst ist aktiv in der LINKEN in Berlin-Neukölln. Er ist Politologe und leitender Redakteur des quartalsweise erscheinenden Magazins marx21. Zuletzt erschienen 2019 im Verlag Edition Aurora »Was war die DDR?«.

Nina Papenfuß ist aktiv bei die Linke.SDS und bei Students for Future HU Berlin. Sie studiert Informatik, Philosophie und Geschichte in Berlin.

Impressum

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme – Marxismus und die Klimakrise: Wie der Planet gerettet werden kann? / Sergen Canoglu / Jürgen Ehlers / Yaak Pabst / Nina Papenfuß – 1. Auflage – Berlin 2019, ISBN 978-3-947240-28-9

1. Auflage Berlin 2019

© M21 – Verein für solidarische Perspektiven im 21. Jahrhundert e.V. (M21 e.V.) Berlin – edition aurora –

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Yaak Pabst
Typografie und Satz: David Paenson
Korrektur und Redigierung: David Paenson

Vertrieb: M21-Edition Aurora, PF 440346, 12003 Berlin
bestellungen@editionaurora.de, www.editionaurora.de

ISBN 978-3-947240-28-9

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: System Change!

Sergen Canoglu / Jürgen Ehlers / Yaak Pabst / Nina Papenfuß.....5

1. MARXISMUS UND NATUR

Marx, Engels und die Natur

Martin Empson..... 11

Marx als Ökologe

John Bellamy Foster..... 17

Springquellen des Reichtums

Elmar Altvater..... 21

Prinzip Beschleunigung und Expansion

Elmar Altvater..... 27

Destruktiver Fortschritt. Marx, Engels und die Ökologie

Michael Löwy..... 33

Ökonomischer oder ökologischer Kollaps

Elmar Altvater..... 47

2. KAPITALISMUS UND KLIMAKRISE

Kapitalismus vs. Klima

Interview mit Naomi Klein..... 61

Klimaschutz und der fossile Kapitalismus

Yaak Pabst..... 67

Das Märchen vom grünen Kapitalismus

Interview mit Kathrin Hartmann..... 77

Die Macht der »Fossilen Giganten«

David Reisinger..... 85

Klimakonferenz und Weltmarktkonkurrenz

Hubertus Zdebel..... 91

Green New Deal: Zuviel versprochen?

Frank Eßers..... 99

Andreas Malms »Fossiles Kapital«

David Heuser..... 105

Trinitarische Kongruenz von kapitalistischen Formen, fossilen Energieträgern und europäischer Rationalität

Elmar Altvater..... 109

3. KLIMAPOLITIK IN DEUTSCHLAND

Kohleausstieg: Handschrift der Kohlelobby

Hubertus Zdebel..... 131

CO2-Steuer: (K)eine Lösung?!

Jürgen Ehlers und Yaak Pabst..... 137

Ausstieg aus dem Autowahn

Winfried Wolf..... 147

Mit dem Elektroauto in die Sackgasse

Winfried Wolf..... 153

Energiewende in Deutschland vorantreiben

Linksfraktion..... 159

Bahn für alle und alles. Bahnpolitik für eine sozialökologische Verkehrswende

Linksfraktion 189

Arbeitsplätze, Klimaschutz und die Gewerkschaften

Jürgen Ehlers..... 205

4. WIE WEITER FÜR DIE KLIMABEWEGUNG?

Fridays for Future: Wer protestiert da eigentlich?

Sergen Canoglu..... 221

Ende Gelände: Wir können den Klimawandel stoppen!

Interview mit Nike Mahlhaus..... 227

Brandenburg: DIE LINKE als Kohlepartei

Hannes Maerker..... 233

Kampf um den Braunkohleabbau: Die unrühmliche Rolle der Gewerkschaften

Jürgen Ehlers..... 239

Konsumkritik: Mit bewusstem Konsum das Klima retten?

Sergen Canoglu, Nicole Möller-Gonzalez und Martin Haller..... 243

Zur Kritik des Konzepts der »imperialen Lebensweise«

Thomas Sablowski 249

Globaler Klimastreik: »Die Herrschenden müssen Angst haben«

Interview mit Lea Knoff 259

5. REZENSIONEN..... 265

6. BUCHTIPPS..... 281

7. AUTORINNEN UND AUTOREN..... 287

Einleitung: System Change!

Sergen Canoglu / Jürgen Ehlers / Yaak Pabst / Nina Papenfuß

Klimaschutz ist eine elementare Frage, die sich der gesamten Menschheit stellt. Die deutlichen Auswirkungen der Klimaveränderungen sind nicht zu übersehen. Die Jahre 2015 bis 2018 waren die wärmsten Jahre seit Beginn der regelmäßigen Wetteraufzeichnungen im 19. Jahrhundert. Im Jahr 2019 setzt sich dieser gefährlich Trend fort – der Juli 2019 war der heißeste Monat der Messgeschichte.

Mittlerweile sind unzählige Studien und Berichte veröffentlicht, die alle die dramatische Konsequenzen des Klimawandels beschreiben: Sturmfluten und Überschwemmung, Hitzeperioden und Dürren, Ernteausfälle und Hungersnöte, Millionen Klimaflüchtlinge, der weitere Anstieg des Meeresspiegels, das schnellere Schmelzen der Gletscher und der Permafrostböden – kurz die Zerstörung der Heimat von Millionen von Menschen, Tierarten und Pflanzen droht nicht nur, sondern sie hat bereits begonnen. Wir befinden uns inmitten einer Klimakrise.

Während einem Teil der Menschheit infolge der Klimaveränderungen bereits jetzt die Lebensgrundlage zerstört wird, gibt es gleichzeitig einen Wettlauf der Großmächte um die Erschließung neuer Rohstoffquellen in der Arktis, die jetzt im Sommer eisfrei werden. Dazu gehören auch die Lagerstätten fossiler Energiequellen. Die Klimaveränderung trifft alle Menschen, aber die Folgen sind nicht für alle gleich. Es trifft die am härtesten, die keine Möglichkeit haben sich zu schützen, weil ihnen das Geld fehlt oder sie in Ländern leben, deren Infrastruktur unterentwickelt ist. Es gibt eben nicht die Menschheit als solche – die Trennung in Arm und Reich, in Stark und

Schwach ist die Folge von Ausbeutung und Unterdrückung im Kapitalismus, der die ganze Welt umspannt.

Millionen von Menschen sind bereits betroffen. Weltweit schrumpfen die Gletscher. Entsprechend knapp wird das Trinkwasser für hunderte Millionen Menschen vor allem in Asien und Lateinamerika.

Mit Hitzerekorden und Dürren, mit extrem starken Wirbelstürmen und Überflutungen erreichen einige Regionen der Erde die Schwelle zur Unbewohnbarkeit. Im südafrikanischen Sommer 2015/16 gab es eine noch nie dagewesene Dürre. Millionen waren vom Hunger bedroht. In anderen Regionen ist Starkregen neben Küstenhochwasser aufgrund des Meeresspiegelanstiegs der Grund, warum Überschwemmungen und Erdbeben stark zugenommen haben. In vielen Ländern Südsiens löst der Starkregen während des Monsun unzählige Überschwemmungen und Erdbeben aus und zwingt Millionen Menschen zur Flucht.

Die Erfahrungen mit den vergangenen Katastrophen zeigen uns, dass die kleine Minderheit der Verursacherinnen und Nutznießer wieder alles daran setzen wird, dass sie ungeschoren davonkommen und sich an den gesellschaftlichen Machtverhältnissen nichts ändert. Die Regierenden werden weiter den Rassismus schüren, um die große Zahl der zu erwartenden Klimaflüchtlinge im Mittelmeer ertrinken zu lassen. Sie werden weiter Waffen exportieren und Kriege führen, um Rohstoffquellen und Handelsrouten für sich zu sichern. Sie werden außerdem alles daran setzen, die Lüge aufrecht zu halten und weiterzubreiten, dass wir alle durch unser Konsumverhalten mitschuldig an der Klimaveränderung sind.

Die Beiträge in diesem Buch machen deutlich, dass die Antworten der Regierenden auf die Klimakrise nicht helfen, weil sie an einem System festhalten, welches den Klimawandel überhaupt erst eingeleitet hat. Autoren wie Elmar Altvater, John Bellamy Foster oder Michael Löwy kehren bei der Suche nach Antworten auf die Klimakrise zurück zu den Ideen und Analysen von Karl Marx und Friedrich Engels. Um die Klimakrise besser zu verstehen und Lösungen zu entwickeln, lohnt es sich, die »alten« Klassiker neu zu entdecken.

Für Marx und Engels war klar, dass die menschliche Gesellschaft nicht von ihrer natürlichen Lebensgrundlage getrennt betrachtet werden kann. Der Kapitalismus hat nicht nur die menschliche Arbeitskraft ausgebeutet, sondern auch die Natur und er nimmt in Kauf, dass dabei beide zerstört werden können. Dieser Gedanke zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeiten von Marx und Engels. Beide lebten vor anderthalb Jahrhunderten und konnten das enorme Ausmaß der Umweltkrise, mit der wir heute konfrontiert sind, nicht vorhersagen, aber ihre Ideen bieten trotzdem eine Grundlage für

das Verständnis, warum der Kapitalismus wieder einmal die Existenz der menschlichen Gesellschaft bedroht.

Der Beitrag von Marx und Engels zum Verständnis der Beziehung des Menschen zur Natur ist weitgehend vergessen oder wird kritisiert. Zum Teil liegt dies an den Verbrechen – einschließlich der Umweltverbrechen – derjenigen, die behaupteten, im Namen von Marx und Engels zu herrschen, insbesondere in der ehemaligen Sowjetunion. Aber es liegt auch daran, dass die viele innerhalb der Klimabewegung hoffen, die Welt im Kontext der bestehenden Gesellschaft retten zu können.

Mit diesem Buch wollen wir den Beitrag des Marxismus zum Verständnis der Klimakrise für eine neue Generation ermöglichen. Die in dieser Publikation zusammengestellten Artikel haben den Anspruch, auf der Grundlage einer genauen Analyse der gesellschaftlichen Ursachen der Klimaveränderung, eine politische Perspektive für den Kampf gegen die drohende Katastrophe aufzuzeigen.

Die Artikel lassen sich alle getrennt voneinander verstehen, weil sie nicht aufeinander aufbauen. Im ersten Kapitel »Marxismus und Natur«, zeigen die Autorinnen und Autoren, dass Marx und Engels sich sehr genau mit dem Verhältnis des Menschen zur Natur auseinandergesetzt haben, und welche Konsequenzen die kapitalistische Wirtschaftsweise für Mensch und Natur hat. Einige Texte in diesem Kapitel sind speziell für Menschen geschrieben, die sich noch nicht mit Marx und seinen Ausführungen zur Natur auskennen. Andere Artikel sind komplizierter und erfordern für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger Geduld. Wir hoffen aber mit dem Mix an verschiedenen Zugängen mehr Interesse für den Marxismus zu wecken. Hier sei auch nochmal explizit auf die Literatur- und Leseempfehlungen im letzten Abschnitt des Buches hingewiesen, die wir nach Kapiteln gliedert haben.

Im zweiten Kapitel »Kapitalismus und Klimakrise«, zeigen die Autorinnen und Autoren an zahlreichen Beispielen, wie der fossile Kapitalismus den Planeten zerstört und erklären, warum die Verbrennung von fossilen Energieträgern zur DNA des Kapitalismus gehört. Gleichzeitig entwickeln sie Alternativen und kritisieren die herrschende Klimapolitik, die einen großen Bogen um die fossilen Konzerne macht.

Die Beiträge im dritten Kapitel »Klimapolitik in Deutschland«, drehen sich alle um die verschiedenen Vorschläge, die gemacht werden, um unter den jetzigen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Verbesserungen im Klimaschutz zu erreichen. Es geht um dabei auch um die Gefahr, dass dabei wieder einmal soziale und ökologische Forderungen gegeneinander ausgespielt werden. Aber auch um die Frage, ob das Elektroauto einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann oder welche Auswirkungen eine CO₂-Steuer hätte.

Klar ist: Die globale Klimabewegung ist nicht mehr wegzureden. Doch der gigantische Bewegungsaufschwung wirft auch neue Fragen auf: Was folgt auf die Massenproteste? Wie können wir den Druck auf die Regierungen erhöhen? Was sind die mögliche Schritte und was die wichtigsten Forderungen? Im vierten Kapitel: »Wie weiter für die Klimabewegung« versuchen wir Antworten zu finden.

Wir hoffen mit dem Buch einen Beitrag zum weiteren Aufbau und Politisierung der Bewegung in Deutschland zu leisten. Ein Buch für alle, die wissen wollen, wie der Planet wirklich gerettet werden kann – für alle Klimaaktivistinnen und Klimaaktivisten und solche die es werden wollen.

In diesem Sinne: System Change! Viel Spaß beim Lesen.

6.

Buchtipps

Zu Kapitel 1

Altwater, Elmar: »Das Ende des Kapitalismus wie wir ihn kennen – Eine radikale Kapitalismuskritik«, Westfälisches Dampfboot Verlag, Münster 2005, 15 Euro

Altwater, Elmar: »Engels neu entdecken«, VSA, Hamburg 2015, 10 Euro

Altwater, Elmar: »Marx neu entdecken«, VSA, Hamburg 2012, 9 Euro

Burkett, Paul: »Marx and Nature: A Red and Green Perspective«, Haymarket Books, Chicago 2014, 19 Euro

Callinicos, Alex: »Die revolutionären Ideen von Karl Marx«, VSA, Hamburg 2011, 12 Euro, antiquarisch

Choonara, Joseph: »Das Kapital lesen«, Edition Aurora, Berlin 2018, 6,50 Euro

Engels, Friedrich: »Anteil der Arbeit an der Menschwerdung des Affen«, in MEW Bd. 20 (<http://www.mlwerke.de/me/me20/index.htm>)

Foster, John Bellamy: »Marx's Ecology: Materialism and Nature«, Monthly Review Press, New York 2000, 24 Euro

Marx, Karl: »Das Kapital«, in MEW, Bd. 23 (<http://www.mlwerke.de/me/me20/index.htm>)

Saito, Kohai: »Natur gegen Kapital: Marx' Ökologie in seiner unvollendeten Kritik des Kapitalismus«, Campus, Frankfurt am Main 2016, 40 Euro

Zu Kapitel 2

Angus, Ian: »Facing the Anthropocene: Fossil Capitalism and the Crisis of the Earth System«, Monthly Review Press, New York 2016, 20 Euro

Dawson, Ashley: »Extreme Cities: The Peril and Promise of Urban Life in the Age of Climate Change«, Verso, London 2017, 14 Euro

Foster, John Bellamy und Fred Magdoff: »Was jeder Umweltschützer über den Kapitalismus wissen muss«, LAIKA Verlag, Hamburg 2012, 19,80 Euro

Hartmann, Kathrin: »Die Grüne Lüge: Weltrettung als profitables Geschäftsmodell«, Karl Blessing Verlag, München 2018, 15 Euro

Holleman, Hannah: »Dust Bowls of Empire: Imperialism, Environmental Politics and the Injustice of »Green« Capitalism«, Yale University Press, London 2018, 28 Euro

Klein, Naomi: »Die Entscheidung: Kapitalismus vs. Klima«, Fischer, Frankfurt am Main 2016, 18 Euro, antiquarisch

- Klein, Naomi:** »Warum nur ein Green New Deal unseren Planeten retten kann«, Hoffmann und Campe, Hamburg 2019, 24 Euro
- Löwy, Michael:** »Ökosozialismus«, LAIKA Verlag, Hamburg 2016, 21 Euro
- Lymbery, Philip:** »Dead Zone: Where the Wild Things were«, Bloomsbury, London 2017, 15 Euro
- Magdoff, Fred und Chris Williams:** »Creating an Ecological Society: Toward a Revolutionary Transformation«, Monthly Review Press, New York 2017, 18 Euro
- Magdoff, Fred und Brian Tokar:** »Agriculture and Food Crisis: Conflict, Resistance and Renewal, Monthly Review Press, New York 2011, 30 Euro
- Malm, Andreas:** »The Progress of This Storm: Nature and Society in a Warming World«, Verso, London 2018, 14 Euro
- Meadows, Dennis u.a.:** »Die Grenzen des Wachstums - Bericht des Club of Rome zur Lage der Menschheit«, Rowohlt, Hamburg 1973, antiquarisch
- Wallis, Victor:** »Red-Green Revolution: The Politics and Technology of Ecosocialism«, Political Animal Press, Toronto 2018, 18,70 Euro
- Zinn, Karl Georg:** »Vom Kapitalismus ohne Wachstum zur Marktwirtschaft ohne Kapitalismus«, VSA, Hamburg 2015, 16,80 Euro

Zu Kapitel 3

- Becker, Andreas:** »Umweltschutz - Abschied von den Illusionen«, Rowohlt Verlag, Hamburg 1995, 1 Euro, antiquarisch
- Dollinger, Hans:** »Die totale Autogesellschaft«, Carl Hanser Verlag, München 1972, 2 Euro, antiquarisch
- Gietinger, Klaus:** »Vollbremsung: Warum das Auto keine Zukunft hat und wir trotzdem weiterkommen«, Westend, Frankfurt am Main 2019, 16,00 Euro
- Haas, Tobias:** »Vom Mythos des «Klimaretters». Die sozial-ökologischen Schattenseiten des deutschen Kapitalismus«, Rosa-Luxemburg Stiftung 2017, kostenlos
https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Analysen/Analysen40_mythos-klimaretter.pdf
- Heinrich-Böll-Stiftung, VCD Verkehrsclub Deutschland e.V.:** »Mobilitätsatlas 2019«, kostenlos, <https://www.boell.de/de/2019/11/05/mobilitaetsatlas-2019>
- Hennicke, Peter u.a.:** »Die Energiewende ist möglich, für eine neue Energiepolitik der Kommunen«, Fischer Verlag, Frankfurt am Main 1985, 1 Euro, antiquarisch

Knierim, Bernhard / Winfried Wolf: »Bitte umsteigen! 20 Jahre Bahnreform«, Schmetterling Verlag, Stuttgart 2014, 22,80 Euro

Metz, Lutz: »Der Atomfilz – Gewerkschaften und Atomkraft«, Olle und Wolter, Berlin 1983, 5 Euro, antiquarisch

Metz, Lutz: »RWE«, Kiepenheuer & Witsch, Köln 1996, 0,59 Euro, antiquarisch

Scheer, Hermann: »Sonnen-Strategie, Politik ohne Alternative«, Serie Piper, München 1993, 1 Euro, antiquarisch

Wolf, Winfried: »Mit dem Elektroauto in die Sackgasse: Warum E-Mobilität den Klimawandel beschleunigt«, Pro Media Verlag, Wien 2019, 17,90 Euro

Wolf, Winfried: »Verkehr – Umwelt – Klima. Die Globalisierung des Tempowahns«, Promedia, Wien 2007, 37 Euro, antiquarisch

Zu Kapitel 4

Empson, Martin u.a.: »System change not climate change – A Revolutionary Response to Environmental Crisis«, Bookmarks, London 2019, 10 Euro

Klein, Naomi: »Warum nur ein Green New Deal unseren Planeten retten kann«, Hofmann und Campe, Hamburg 2019, 24 Euro

marx21 Magazin Nummer 57 / 02 2019 / »System change, not climate change«

marx21 Magazin Nummer 59 / 04 2019 / »Wie die Klimabewegung gewinnen kann«

7.

Autorinnen und Autoren

Elmar Altvater (1938 – 2018) war Marxist, Autor und Professor für Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin. Er starb 2018. Er war in der 68er-Bewegung aktiv, damals SDS-Mitglied und später einer der theoretischen Köpfe des Sozialistischen Büros in Offenbach. Er beschäftigte sich schon früh mit den Auswirkungen kapitalistischer Ökonomien auf die Umwelt. Er war unter anderem Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von Attac und Mitglied der LINKEN. Er ist Autor diverser Bücher. Zuletzt erschienen 2015 im VSA Verlag »Engels neu entdecken.« und 2018 im Verlag Westfälisches Dampfboot »Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen. Eine radikale Kapitalismuskritik«.

Mira Ball ist Leiterin der Fachgruppe Busse und Bahnen bei ver.di im Fachbereich Verkehr.

Sergen Canoglu ist aktiv in der LINKEN in Köln. Er studiert Lehramt und war Mitbegründer des Bundesarbeitskreises Klimagerechtigkeit des Studierendenverbandes Die Linke.SDS. Er ist Autor von marx21 und Teil der Online-Redaktion von diefreiheitsliebe.de.

Jürgen Ehlers ist aktiv in der LINKEN in Frankfurt am Main und Mitbegründer einer Mieterinitiative. Er ist Architekt und Autor von marx21. Zuletzt erschienen 2019 im Verlag Edition Aurora »Was war die DDR?«.

Martin Empson ist Sozialist aus Großbritannien. Er ist Mitglied der Socialist Workers Party und aktiv in der Kampagne gegen den Klimawandel (<https://www.campaigncc.org/>). Er ist Autor diverser Bücher. Zuletzt erschienen 2014 im Verlag Bookmarks »Land and Labour: Marxism, Ecology and Human History« und 2019 im Verlag Bookmarks »System Change Not Climate Change: A Revolutionary Response to Environmental Crisis«.

Frank Eßers ist Autor von marx21.

John Bellamy Forster ist Marxist und Professor für Soziologie an der University of Oregon in den USA. Er ist Herausgeber des Magazins Monthly Review und Autor diverser Bücher. Unter anderem von: »Marx's Ecology: Materialism and Nature« und »Marx and the earth: An Anti-Critique«. Zuletzt auf Deutsch erschienen 2012 im Laika Verlag »Was jeder Umweltschützer über den Kapitalismus wissen muss« und 2013 im Laika Verlag »Ökologische Revolution. Frieden zwischen Mensch und Natur«.

Martin Haller ist Politikwissenschaftler und Redakteur des Magazins marx21.

Katrin Hartmann ist Journalistin und Autorin diverser Bücher. Zuletzt erschienen 2015 im Blessing Verlag »Aus kontrolliertem Raubbau. Wie Politik und Wirtschaft das Klima anheizen, Natur vernichten und Armut produzieren« und 2018 im Blessing Verlag »Die grüne Lüge. Weltrettung als profitables Geschäftsmodell«.

David Heuser ist Geologe und lebt in Österreich. Er ist aktiv in der »Neuen Linkswende« und bei »System Change not Climate Change«.

Naomi Klein ist Journalistin, Globalisierungskritikerin und politische Aktivistin. Sie lebt in Kanada und ist Autorin diverser Bücher. Zuletzt erschienen 2015 im S. Fischer Verlag »Die Entscheidung: Kapitalismus vs. Klima« und 2019 im Hoffmann und Campe Verlag »Warum nur ein Green New Deal unseren Planeten retten kann«.

Lea Knoff ist aktiv bei »Students For Future« an der Universität Leipzig sowie bei Die Linke.SDS.

Michael Löwy ist Marxist, emeritierter Forscher am Centre national de la recherche scientifique (CNRS) und Dozent an der EHESS in Paris. Er ist Autor diverser Bücher. Unter anderem von: »Georg Lukács: from Romanticism to Bolchevism« und »Fire Alarm. Reading Walter Benjamin's 'On the Concept of History'«. Zuletzt auf Deutsch erschienen 2016 im Laika Verlag »Ökosozialismus. Die radikale Alternative zur ökologischen und kapitalistischen Katastrophe«.

Hannes Maerker ist Redakteur des Magazins marx21.

Nike Mahlhaus ist Pressesprecherin von Ende Gelände.

Nicole Möller-Gonzalez ist Autorin von marx21.

Yaak Pabst ist aktiv in der LINKEN in Berlin-Neukölln. Er ist Politologe und leitender Redakteur des quartalsweise erscheinenden Magazins marx21. Zuletzt erschienen 2019 im Verlag Edition Aurora »Was war die DDR?«.


Nina Papenfuß ist aktiv bei die Linke.SDS und bei Students for Future HU Berlin. Sie studiert Informatik, Philosophie und Geschichte in Berlin.

David Reisinger ist Redakteur der »Neuen Linkswende« und lebt in Österreich.

Thomas Sablowski Sozialwissenschaftler, Autor und Referent für politische Ökonomie der Globalisierung im Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Davor war er in der Lehre und Forschung an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland sowie am Wissenschaftszentrum Berlin tätig. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von Attac sowie der Beiräte der Zeitschriften PROKLA und »Das Argument«.

Winfried Wolf ist Verkehrsexperte und Autor. Sein Buch »Verkehr – Umwelt – Klima. Die Globalisierung des Tempowahns« ist ein Klassiker für alle Klimaaktive. Er ist Chefredakteur der linken Wirtschaftszeitschrift Lunapark21. Zuletzt erschienen 2019 im Verlag Promedia »Mit dem Elektroauto in die Sackgasse. Warum E-Mobilität den Klimawandel beschleunigt«.

Hubertus Zdebil ist Bundestagesabgeordneter der LINKEN und dort für die Partei im Umweltausschuss. Er ist Autor von marx21.



Die Zerstörung der Heimat von Millionen von Menschen, Tierarten und Pflanzen droht nicht nur, sondern hat bereits begonnen. Wir befinden uns inmitten einer Klimakrise.

Die Beiträge in diesem Buch machen deutlich, dass die Antworten der Regierenden auf die Klimakrise nicht helfen, weil sie an einem System festhalten, welches den Klimawandel überhaupt erst eingeleitet hat. Autoren wie Elmar Altvater, John Bellamy Foster oder Michael Löwy kehren bei der Suche nach Antworten auf die Klimakrise zurück zu den Ideen und Analysen von Karl Marx und Friedrich Engels. Um die Klimakrise besser zu verstehen und Lösungen zu entwickeln, lohnt es sich, die »alten« Klassiker neu zu entdecken.

An zahlreichen Beispielen zeigen die Autorinnen und Autoren, wie der fossile Kapitalismus den Planeten zerstört und erklären, warum die Verbrennung von fossilen Energieträgern zur DNA des Kapitalismus gehört. Gleichzeitig entwickeln sie Alternativen und kritisieren die herrschende Klimapolitik, die einen großen Bogen um die fossilen Konzerne macht. Es geht deswegen auch um die Frage, wie es für die Klimabewegung weitergehen kann.

Ein Buch für alle, die wissen wollen, wie der Planet wirklich gerettet werden kann – für alle Klimaaktivistinnen und Klimaaktivisten und solche die es werden wollen.

edition

a
aurora

ISBN 978-3-947240-28-9 | 16,50 Euro